Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

27 (2.7.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 27.

Bekanntmachungen.

[2] Durbach, O. A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Badwirth Peter Ilg von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 9. d. M. nachstehende Liegenschaften am Mittwoch den 14. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Lindenwirthshause dahier im Gantwege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen am Tage der Steigerung bekannt gemacht werden, und der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlagspreis erreicht wird.

1.

Ein zweistöckiges Wirthschaftsgebäude mit der Realgerechtigkeit zum Staufenberg, mitten im Thal Durbach; eine besonders stehende Scheuer mit Stallung und Holzremise; ein besonders stehender Tanzsaal mit darunter befindlichem Waschhause; ein neu erbautes zweistöckiges Badhaus mit acht Bad- und vier Wohnzimmern; sodann ein halber Morgen Garten und Hofraithe, — Alles neben Xaver Siebert und Jos. Feger liegend. — Zusammen angeschlagen zu 8000 fl.

2.

Die zur Wirthschaft gehörige, ganz solid mit Quadern gefaßte Stahlquelle im Sendelbach dahier, aller Orten neben Joseph Geiler, ... 500 fl.

3.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer, Stallung, Wasch- u. Brennhaus und einem Hof, mitten im Thal Durbach, neben Karl Vollmer und Xaver Bachroth. 2400 fl.

4.

Zwei Viertel Garten auf der Langmatt, mit einer Mauer und einem Lattenhag umgeben, neben dem Bach und Alt-Lehrer Baßler, ... 800 fl.

5.

Achtzehn Haufen Reben am Steinberg, neben dem Weg und mehreren Aufstößern, — nach Kaufbrief . . 1500 fl.

6.

Anderthalb Viertel Matte auf der Langmatt, neben sich selbst und Jos. Kiefer's Wittib, — nach Kaufbrief . 300 fl.

7.

Ein Viertel Acker auf der Schußbühnd, neben Peter Ilg's Frau und Alt-Lehrer Baßler, ... 200 fl.

Durbach, den 22. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner, Rathsschreiber.

Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung vom 4. Sept. v. J. No. 18840, in Forderungssachen des Eisenhändlers Straub von hier gegen Joseph Braun von Fernach, hat man Tagfahrt zur Versteigerung nachbeschriebener Wiese auf Donnerstag den 15. Juli, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Kreuz dahier mit dem Bemerken anberaumt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ein Morgen Mattfeld, auf der untern Stadtmatt gelegen, neben dem Mühlbach und der Stadtgemeinde Oberkirch.

Oberkirch, den 17. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

[2] Offenburg. (Felderversteigerung.) Am Dienstag den 6. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in hiesigem Gemeindehause nachbenannte, dem ledigen Karl Ries — zur Zeit in Amerika — gehörige Grundstücke nochmals der Versteigerung ausgesetzt:

3/4 Tauen Wiesfeld auf den Bühlermatten, neben Kaufmann Guerra und Karl Heninger.

1 1/2 Jeuch Acker im Galgenfeld, neben Karl Heninger und Hättich's Erben.

1/2 Jeuch Acker am Waldbach, neben Simon Anselment und Georg Pfähler.

Offenburg, den 22. Juni 1847.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

[3] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf Weisung des Großh. Bezirksamts Oberkirch vom 2. Juni d. J. Nro. 13692 hat man Tagfahrt zur Versteigerung nachbeschriebener Liegenschaften aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Xaver Streif von Oberdorf auf Donnerstag den 8. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Rappen anberaumt.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung im Oberdorf, einers. und anders. sich selbst, — taxirt zu 330 fl.

2) Ein und ein halb Viertel Matte beim Hause, einers. das Hesselbächlein, anders. der Weg, — taxirt zu 270 fl.

3) Ein Viertel Garten beim Hause, neben dem Hesselbächlein und dem Weg, — taxirt zu 175 fl.

4) Ein und ein halb Viertel Feld im Oberdorf, neben Andreas Welle, — taxirt zu 300 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Oberkirch, den 15. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

[1] Schutterwald. (Hausversteigerung.) Vermöge verehrter Verfügung Großh. wohllöblichen Oberamts vom 11. August v. J. Nro. 24231 und 15. März d. J. Nro. 9591 wird Montags den 26. Juli, Nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehause dahier den jung Georg Beathalter's Eheleuten im Zwangswege ihre Wohnung ꝛc., neben Georg Beathalter und Philipp Schley, öffentlich versteigert werden.

Schutterwald, den 24. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Bürkle.

[1] Ortenberg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf oberamtliche Ermächtigung vom 24. Mai d. J. Nro. 18183 werden von dem Bürger Mamert Gegg dahier nachbeschriebene Liegenschaften

Mittwochs den 14. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Kronenwirthshause freiwillig zu Eigenthum versteigert werden; als:

1) 1 1/2 Haufen Reben im Sommerhäldele, neben Mathäus Walter's Erben und Ignaz Herr.

2) 2 Haufen Rebfeld im Wanzenauer, neben Bäcker Xaver Mock und Peter Münchenbach.

3) 1 Haufen Reben im Nobl, neben Felix Herp und Herrn Handelsmann Castell in Offenburg.

4) Ein Haufen Reben im Bihlweg, neben Jakob Bieser und Nikolaus Bahr.

Ortenberg, den 30. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kitiratschky. vdt. Herp.

[1] Unternesselried, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Joseph Panter, gewesenen Bürgers dahier,

Donnerstags den 22. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Straußwirthshause folgende Liegenschaften an den Meistbietenden öffentlich versteigert; als:

1) Eine einstöckige Behausung nebst 70 Ruthen Hofraithe und Garten beim Hause, einerseits, unten und oben das Gemeindegut, anderseits der Dorfweg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2) 1½ Viertel Acker hinter dem Sommerfeld, hiesiger Gemarkung, einers. Karl Meidinger, anders. der Fußweg.

Hiezu werden die Steigerungslustigen mit dem Bemerken eingeladen, daß die Steigerungsbedingungen jeden Tag dahier eingesehen werden können, solche aber am Steigerungstag vor der Steigerung öffentlich bekannt gemacht werden, und daß sich fremde Steigerer vor der Steigerung mit legalisirten Vermögens- und Sittenzeugnissen auszuweisen haben.

Die löblichen Bürgermeisterämter des Amtsbezirks Oberkirch wollen dieses in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen lassen.

Unternesselried, den 27. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gumpp.

Oberkirch. (Rebgut-Versteigerung.) Montags den 12. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Greifenwirthshause zu Oberkirch das freiherrlich von Bodeck'sche Rebgut im Wolfhag in den Luchten, bestehend:

1) in einem einstöckigen Wohnhause, Scheuer und Stallung unter einem Dach, nebenstehendem Trottgebäude mit einer Trotte und einem Backofenhäuschen auf der Seite, sammt dem Hofplatze 1 Viertel 74 Ruthen 21 Schuh enthaltend;
2) 4 Morgen 96 Ruthen 2 Schuh Ackerfeld;
3) 1 Morgen 68 Ruthen 33 Schuh Mattfeld;
4) 81 Ruthen 96 Schuh Gemüsegarten;
5) 3 Morgen 21 Schuh Reben;
6) 1 Morgen 2 Viertel 83 Ruthen 15 Schuh Reutfeld;
7) 1 Morgen 1 Viertel 73 Ruthen 21 Schuh Gebösch;

die Realitäten von 1 bis mit 7 bilden eine ununterbrochene ganze Fläche;

sodann in Nußbacher Gemarkung:

8) 1 Morgen 1 Viertel 98 Ruthen 35 Schuh Wiesen auf der Eichmatt bei Müllen, einers. der Renchweg, anders. mehrere Anstößer;

ferner in Oedsbacher Gemarkung:

9) 1 Morgen 2 Viertel 62 Ruthen und 21 Schuh Wiesen auf der Jägermatt, einerseits die Gemeinde Gaisbach, anderseits Mathias Müller;

Gesammt-Flächeninhalt:

15 Morgen 3 Viertel 37 Ruthen und 65 Fuß;

in 6 Jahresterminen zahlbar, zu Eigenthum versteigert; wozu die Kaufliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß jeder Steigerer sich durch ein Zeugniß seines Gemeinderaths über seine Zahlungsfähigkeit auszuweisen habe, und die weiteren Bedingnisse vor der Versteigerung selbst eröffnet werden.

Offenburg, den 27. Juni 1847.

Die Verwaltung.

Gamshurst, Amts Achern. (Wirthshaus-Versteigerung.) Nachdem bei der am 24. d. M. vorgenommenen Versteigerung des Rösselwirthshauses dahier der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird nunmehr zur zweiten Versteigerung Tagfahrt auf Donnerstag den 8. Juli l. J., Nachmittags 1 Uhr, im Adlerwirthshause dahier anberaumt, mit dem Anfügen, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte. Die zu versteigernden Realitäten sind bereits im Offenburger Wochenblatt Nro. 25 näher beschrieben.

Gamshurst, den 25. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Schmitt. vdt. Billmaier.

[1] Bohlsbach. (Hausversteigerung.) Das zur Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Michael Ockenfuß von hier gehörige Wohnhaus sammt nebenstehender Scheuer und einem Gemüsegarten, einers. Bürgermeister Bahr, anders. Martin Graß, wird der Erbtheilung wegen auf gestellten Antrag und nach erhaltener obervormundschaftlicher Genehmigung vom 10. d. M. Nro. 20257 am

Dienstag den 13. k. M. Juli, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier zu Eigenthum einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und werden die Bedingungen vorher bekannt gemacht werden.

Bohlsbach, den 21. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Bahr. vdt. Kibli, Rathsschreiber.

Nußbach, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 19. Nov. 1846 Nro. 24292 und bezirksamtlichen Erlasses vom 18. Juni d. J. Nro. 15259 werden den Ignaz Hugel'schen Eheleuten von hier nachstehende Liegenschaften im Vollstreckungswege

Dienstags den 20. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Schwanen dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden; als:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt eingerichteter Mahlmühle mit zwei Mahlgängen und einem Schälgang, nebst einer besonders stehenden Hanfplaugel und Schleifmühle.
2) Eine besonders stehende Scheuer mit Stallung und Schweinställen, sodann circa 160 Ruthen Hofplatz und Gemüsegarten.
3) ½ Morgen Wiesen unterhalb dem Wohnhause und zum Theil hinter der Scheuer, einerseits der Mühlekanal, anders. Christian Mennle und mehrere Anstößer.
4) ½ Morgen Wiesen, einers. der Mühlekanal, anders. der Finsterbach, oben Bernhard Saur, unten der Weg.

Hiezu werden die Steigliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, und daß fremde Steigerer sich mit amtlich legalisirten Sitten- und Vermögens-Zeugnissen vor der Steigerung auszuweisen haben.

Nußbach, den 28. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Pfisterer.

[2] Offenburg. (Aernte-Ertrag-Versteigerung.) Am Samstag den 3. Juli, Nachmittags 2 Uhr, wird die Kornärnte auf etwa 1½ Morgen Feld beim Bahnhofe auf dem Platze gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

[1] Kehl. (Branntweinkessel-Verkauf.) Unterzeichneter hat einen noch gut erhaltenen Branntweinkessel mit einem Auslaufrohr, nebst zwei Kühlständen, Rohr und sonstiger Zugehör um einen billigen Preis zu verkaufen.

Ch. Rittershofer.

Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Xaver Waidele an der Hauptstraße hat im zweiten Stock vier Zimmer sammt Zugehörde auf den 1. August zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Scheuer und Stallung dazu gegeben werden.

Fässer- und Faßdauben-Verkauf.

Bei Küfermeister Beck in Kenzingen sind stets neue Fässer von 2 bis 50 Ohm, ebenso Faßdauben, altes gutes Holz, von jeder Größe, sowohl zu ganzen Fässern als auch einzeln zum Ausbessern zu haben.

Zunsweier. (Schmiedwerkzeug- und Wagenverkauf.) Bei Bernhard Broß ist ein vollständiges, nach der neuesten Art gearbeitetes Schmiedwerkzeug mit sämmtlicher Einrichtung für eine Schmiede, sowie ein aufgerüsteter, mit Heuleitern versehener Wagen, aus freier Hand zu verkaufen.

Kehl. (Pferd- und Chaischenverkauf.) Ein schöner 4jähriger Braun-Wallache, stark 16 Faust hoch, Reit- und Wagenpferd, nebst einigen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Einspänner-Chaischen sind bei Unterzeichnetem aus freier Hand zu verkaufen. **Eduard Groß jun.**

Offenburg. (Zimmervermiethung.) In der Nähe des Bahnhofes sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen — von wem? sagt die Redaction dieses Blattes.